

Franz Keim (1840-1918)

XI. [Heroldslieder]

Schnabelwetter.

Rat des weisen Meisterleins.

Mein Sohn, nimm meinen Segen!
Geh in die Welt hinaus.
Und findest du Kollegen,
So wähl' sie weise aus.

5

Du magst, wie immer, heißen,
Magst gut sein oder schlecht,
Sie werden dich zerreißen,
Du machst es keinem recht.

10

Was du ersinnst mit Nöten,
Erfanden sie schon längst,
Und keiner wird sich töten,
Wenn du dich selbst erhängst.

15

Weh dir, wenn's dich gelüstet
Hinauf ins Himmelreich,
Dann rufen sie entrüstet:
Das sieht dem Kerle gleich!
(79 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/keim/sturmges/chap088.html>